

## Erster Abschnitt.

Noch sechs Wochen nach unserer Zurückkunft weilten wir in der väterlichen Burg, beschäftigt mit den Anstalten zu unserer Abreise. Es war bereits ein neuer mit allen Bequemlichkeiten versehener Reisewagen für uns gebaut worden, die Mutter hatte für einen hinreichenden Vorrath Wasche gesorgt; wir selbst sorgten für die nöthigen Reisekleider, Koffer, Schatulle und andere Bedürfnisse; der Vater aber übernahm es, uns mit hinlänglicher Baarschaft, mit Wechseln und Kreditbriefen zu versehen. Gemeinschaftlich entwarfen wir hierauf den Plan zu unserer Reise, zu der wir Zeit genug gehabt hatten uns vorzubereiten. Wir wollten auf derselben erst die südlichen Provinzen unsers Vaterlandes durchziehen, und dann an dem Rhein hinab uns nach dem nördlichen Deutschland wenden.

Ueber diesen Anstalten war der Maimonat gekommen. Die Wiesen grüntem, die Bäume blüheten, die Lerchen wirbelten, Alles rief uns hinaus in das